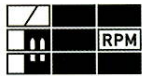


SAMSTAG, 24.06.2017
DOMBIBLIOTHEK HILDESHEIM

DIE VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS.

DAMIT WIR BESSER PLANEN KÖNNEN,
BITTEN WIR UM EINE VERBINDLICHE
ANMELDUNG BIS ZUM 18. JUNI 2017

AUF
WWW.KULTURSPITZEN.DE
ODER TELEFONISCH UNTER
0 51 21 / 40 81 74



ROEMER- UND
PELIZAEUS-MUSEUM
HILDESHEIM



DOMBIBLIOTHEK
HILDESHEIM

HAWK



BISTUM
HILDESHEIM



HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKOLLEKTIVS



Stadt Hildesheim



DOMMUSEUM
HILDESHEIM

WERTSCHÄTZEN

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER HILDESHEIMER KULTUR • SPITZEN



PROGRAMM

Der mittelalterliche Goldkelch glänzt in der Vitrine, alte Ledereinbände schmücken schwere Bücherregale, Aktenkartons ruhen meterweise verborgen in kühlen Kellermagazinen. Die Vielfalt und Fülle der historischen Überlieferung in Hildesheim ist groß, nicht zuletzt dank ihrer Bewahrer in Stadt und Bistum: Museen, Bibliotheken und Archive. Doch welche Institutionen sind dies im Einzelnen? Was machen sie ganz praktisch? Und was passiert eigentlich hinter den Kulissen?



Bistumsarchiv und Stadtarchiv, Dombibliothek und Dommuseum, das Roemer- und Pelizaeus-Museum mit Stadtmuseum sowie das Hornemann Institut der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen haben sich anlässlich des Bistums- und Stadtjubiläums 2014/15 zu den Hildesheimer KULTUR.SPITZEN zusammengefunden. Der Name spielt darauf an, dass diese Einrichtungen im Hildesheimer Stadtbild eine Art Dreieck bilden und das gemeinsame Ziel verfolgen, die in ihnen bewahrte SPITZEN.KULTUR sowohl in Fachkreisen als auch der Öffentlichkeit als kulturhistorisches Gesamtensemble noch bekannter zu machen.



Gemeinsam dienen die KULTUR.SPITZEN dem kulturellen und historischen Gedächtnis von Stadt und Bistum Hildesheim sowie des Landes Niedersachsen. Ihre Kernaufgabe ist, dieses bis in die Gründungszeit des Bistums und der Stadt Hildesheim zurückreichende Erbe zu erschließen, zu pflegen, zu erforschen und zu vermitteln.



Wie diese Aufgabe im Alltag der jeweiligen Einrichtungen aussieht, will das Kolloquium WERTSCHÄTZEN allen Interessierten präsentieren: allgemein verständlich, konkret, und anschaulich, mit Blick hinter die nur scheinbar verschlossenen Türen.

- 9.30 Kaffee
- 10.00 **Begrüßung:** Weihbischof Heinz-Günther Bongartz
Grußwort: Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer
- 10.15 **Hinter den Kulissen** von Hildesheimer Museen, Hochschulen, Bibliotheken und Archiven
- Dr. Andrea Nicklisch (Roemer- und Pelizaeus-Museum):
MuseumsGUT erforschen: Wiederentdeckte Seidenroben aus China
- Dr. Claudia Höhl (Dommuseum):
KunstGUT erforschen. Goldschmiedeobjekte im Dommuseum
- Dr. Angela Weyer (Hornemann Institut der HAWK):
KulturGUT erhalten: HAWK
Restaurierungs-Knowhow als Exportschlager
- Dr. Thomas Scharf-Wrede (Bistumsarchiv):
SchriftGUT archivieren: Amtsbücher als Basisquelle historischer Forschung
- Dr. Monika Suchan (Dombibliothek):
WissensGUT erschließen: Die Josephiner-Bibliothek
- Dr. Michael Schütz (Stadtarchiv):
SchriftGUT erhalten: Urkundenbestände im Stadtarchiv
- 12.30 Imbiss
- 13.30 **Führungen** zu den Originalen (alternativ):
Dombibliothek, RPM oder Stadtarchiv
- 14.30 Tintenfassmadonna im Dom, Dommuseum oder Bistumsarchiv
- 15.45 Dombibliothek: **Abschluss-Podium:**
Dr. Georg Ruppelt, Dir. i.R. GWLB Hannover